

[377.] Die H. Reisner'sche Buchhandlung in Glogau sucht und bittet um sofortige Zusendung zur Post:

- 1 Der vierjährige Posten; Singspiel von Körner; componirt von Steinacker; Clav.-Auszug.
- 1 Der Kampf mit dem Drachen; Singspiel von Körner. (Componist unbekannt.) Clav.-Auszug.
- 1 Die Bergknappen von Körner (Componist unbekannt!) Clav.-Auszug.

[378.] A. E. Glücksberg in Warschau sucht billig, bittet aber um vorherige Preisangabe durch die Rein'sche Buchhandlung:

- Mémoires de Wraxall.
 Mémoires de Falkenskiold.
 Mémoires de Mannstein.
 Mes rêveries par le maréchal de Saxe.
 Mémoires de Sully en vieux français. 2 Vol. Fol.
 Aphorismes de Montecuculi.
 Lettres et mémoires de Castelnuau.
 Histoire naturelle des mammifères par Geoffroy Saint-Hilaire et Cuvier. Fol. Fig. col. Paris, Belin.
 Livr. 62. 63. 64.
 Esposizione di un nuovo metodo di costruire le tavole astronomiche applicato alle tavole del sole di franc. Carlini, Milano 1810.
 Carlini tavole del Sole.
 Krinitz, Encyclopädie. Bd. 137—150.
 — — — Band 151 u. folg.

[379.] Nachstehende Werke suche ich zu billigen Preisen und bitte mir diese vorher gefälligst anzuzeigen, nämlich:

- 1 Assemann, bibliotheca orientalis.
 - 1 Ainsworthius, in Pentateuchum.
 - 1 de Moore, commentarii in Marck compendium.
 - 1 Turretini theologia.
 - 1 Spouhemii Evangelia dubia.
 - 1 Calvini institutiones.
 - 1 — commentarii in epistolas.
 - 1 Vitringa, in Jesaiam.
 - 1 Marckius, in minores Prophetas.
 - 1 Lampe, in Joannem.
 - 1 Venema, in Psalmos.
 - 1 Maestricht, theologia theor. practica.
 - 1 Poli synopsis crit. alior. interpr. 5 Voll. Fol.
- Leipzig, am 23. Januar 1837.

S. A. Brockhaus.

Tausch - Anerbietungen und Gesuche.

[380.] Wir sind geneigt, verschiedene Artikel aus unserm Verlage in Change zu geben, und ersuchen die löbl. Handlungen, welche hierauf reflectiren, uns ihren Verlagskatalog zu diesem Behuf einzusenden, der unsrige steht auf Verlangen zu Dienst.
 Lewent's Verlagsbuchh. in Berlin.

Vermischte Anzeigen.

[381.] Breslau, den 1. Januar 1837.
 Nach der letztwilligen Verfügung meines, im Jahre 1818 verstorbenen Vaters, des Stadt- u. Universitäts-Buchdruckers 4r Jahrgang.

Herrn J. A. Barth, bin ich vom heutigen Tage an in den Besitz der hiesigen Stadt- und Universitäts-Buchdruckerei und der damit verbundenen Steindruckerei, Schriftgiesserei u. Verlags-Buchhandlung getreten.

Ich beehre mich Ihnen hiermit ergebenst anzuzeigen, dass ich dieses Institut gemeinschaftlich mit meinem Onkel, dem bisherigen alleinigen Disponenten Herrn Johann Carl Zäschmar unter der unveränderten Firma

Grass, Barth & Comp.

in allen Branchen fortführen werde.

Um Fortsetzung des meinem Hause bis jetzt geschenkten ehrennen Vertrauens bittend empfiehlt sich

so hochachtungsvoll als ergebenst

Herrmann Barth.

[382.] C i r c u l a i r.

Kassel, den 1. Januar 1837.

P. P.

Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit anzuzeigen, dass ich mit Genehmigung Kurfürstlichen Ministeriums des Innern in hiesigem Platze unter meiner Firma eine

Buch- und Kunsthandlung

errichtet habe, welcher ich die möglichste Ausdehnung, soweit es der hiesige Platz erlaubt, zu geben mich bestreben werde. Ich bitte Sie, mir ein Conto eröffnen und meinen Namen auf Ihre Auslieferungslisten setzen zu wollen, und werde durch thätige Verwendung für Ihre Verlagswerke, sowie durch pünctliche Erfüllung meiner Verpflichtungen gegen Sie mich Ihres Vertrauens würdig zu machen suchen. Auch bitte ich um zeitige Einsendung Ihrer Novitätensettel, sowie Ihrer Nova vor der Hand in einfacher Anzahl.

Herr Immanuel Müller in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Commissionen zu übernehmen, und ist zugleich von mir in den Stand gesetzt worden, in vorkommenden Fällen Baarzahlung zu leisten.

Ihren gefälligen Entschliessungen entgegen sehend, zeichnet mit Hochachtung und Ergebenheit

Wilhelm Appel.

Ich kann Ihnen Herrn Wilhelm Appel, welcher während drei Jahren in meinem Geschäfte mit ausgezeichnetem Fleiss gearbeitet und sich eine ausgebreitete Kenntniss in allen Fächern desselben erworben hat, als einen sehr braven und tüchtigen Geschäftsmann empfehlen, der mein ganzes Vertrauen besitzt und von dem ich überzeugt bin, dass er auch das Ihrige nie missbrauchen wird.

Frankfurt a. M., den 1. Januar 1837.

Carl Jügel.

[383.] Die französische und deutsche Buchhdlg. von Leopold Michelsen in Leipzig

macht die verehrten Handlungen auf die bei ihr erscheinende:

Bibliographie française,

enthaltend die bedeutendsten und interessantesten Erscheinungen der neuesten französischen Literatur, aufmerksam; dieselbe erscheint in Zwischenräumen von 3 à 4 Wochen und wird

gratis

vertheilt; Handlungen, welche zur zweckmäßigen Verwendung eine größere Anzahl wünschen, belieben nur davon zu verlangen.

14